

Viele fleißige Hände entfernen die Schiefereindeckung der Kirchturmspitze



Bei einem Arbeitseinsatz des Fördervereines und der Kirchengemeinde Angern deckten fleißige Helfer die alten Schieferplatten ab. Foto: Burkhard Steffen

Angern. Seit Mitte Dezember steht die Angeraner Kirchturmspitze vor der Kirche. Ein riesiger Kran hatte das Bauteil vom Kirchturm abgehoben, damit Handwerker dringend notwendige Sanierungsarbeiten ausführen können.

"Damit die Kosten im Rahmen bleiben, wollen wir das Turmdach selbst abdecken", hatte Sven Widdecke, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates und des Kirchenfördervereines, kürzlich zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen.

"Als es gegen 15 Uhr losgehen sollte, waren erst fünf Helfer da, darunter eine Frau aus Wolmirstedt und ein 80-jähriger Herr", berichtete Sven Widdecke. Doch nach und nach wurde es eng auf dem Gerüst, denn 17 Freiwillige beteiligten sich daran, die alten Schieferplatten der Turmspitze abzudecken.

Dabei schaute ihnen (die Skulptur) Christoph Daniel von der Schulenburg skeptisch zu, der das Turmdach 1753 hatte erbauen lassen.

Innerhalb von knapp drei Stunden war das Schieferdach abgedeckt. "Zahlreiche Schieferplatten haben wir geborgen. Sie sollen für den Souvenirverkauf aufgehoben und aufgearbeitet werden", informierte Sven Widdecke, der sich bei allen fleißigen Helfern herzlich bedankte.

Arbeiten dauern etwa noch 14 Wochen

In der vergangenen Woche haben die Handwerker der Firma Adams aus dem Schachdorf Ströbeck mit der Sanierung des Turmes und des Turmdaches begonnen. Die Dauer der Arbeiten wird mit 14 Wochen eingeschätzt. Dabei sind aufwändige Arbeiten zu erledigen. "Auf der obersten Ebene im Turm steht der Glockenstuhl mit

den zwei Glocken und der Turmuhr. Alles wird zurückgebaut, um den Fußboden der obersten Ebene zu sanieren. Die Glocken müssen mit einem Kran herausgehoben werden. Die tragenden Balken dieser oberen Ebene und die Bebohlung müssen sämtlich erneuert werden. Der Glockenstuhl bekommt eine Art Abfederung mit Polymerauflagern zum Freischwingen, so dass die Schwingungen, die durch das Läuten erzeugt werden, sich nicht auf das Mauerwerk übertragen", zählte Wiedecke auf.

Auch das Turmdach werde nach dem Austauschen maroder Balken neu beplankt und bis auf den unteren Kranz mit neuem Schiefer eingedeckt. "Dann wird der Turmhelm mit einem Kran auf den Turm aufgesetzt und der untere Dachkranz vom Gerüst aus eingedeckt", so Sven Wiedecke.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 105 000 Euro. Sie werden aus einem Zuschuss der Gemeinde Angern, Fördermitteln von Toto-Lotto, Mitteln des Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt, des Fördervereines Kirche Angern und Eigenmitteln der Kirchengemeinde Angern aufgebracht.

"Da das Ziffernblatt und die Zeiger der Turmuhr in keiner guten Verfassung sind, muss in diesem Zusammenhang über eine Erneuerung nachgedacht werden. Da das Gerüst nun einmal steht, wäre es schade, diese Möglichkeit ungenutzt zu lassen. Die zusätzlichen Kosten müssen durch Spenden abgefangen werden", bittet der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates um Unterstützung.

@061_WebLink:www.KircheAngern.de

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/wolmirstedt/bildstrecke_wolmirstedt/612319_Viele-fleissige-Haende-entfernen-die-Schiefereindeckung-der-Kirchturmspitze.html

© 2012 Volksstimme